

## Technische/r Systemplaner/in

<b>Besonderheit</b>	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannte Ausbildungsberufe
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Jeweils 3,5 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### ■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Technischer Systemplaner/Technische Systemplanerin Fachrichtung Elektrotechnische Systeme
- Technischer Systemplaner/Technische Systemplanerin Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik
- Technischer Systemplaner/Technische Systemplanerin Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

### ■ Was macht man in diesen Berufen?

Technische Systemplaner/innen erstellen nach Vorgaben Zeichnungen und Pläne, konstruieren rechnergestützt Einzelteile und Baugruppen und führen Berechnungen durch. Außerdem fertigen sie die zugehörigen technischen Begleitunterlagen an.

Die Aufgaben von Technischen Systemplanern und Systemplanerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hochschulreife** ein.

### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim Anfertigen von Entwürfen und detaillierten Plänen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen von Konstruktionen und Anlagen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Lesen von Skizzen und Zeichnungen, beim Berechnen von elektrischen Größen)

#### Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Anfertigen von Plänen und Skizzen)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Aufmaßen)
- Physik (z.B. beim Beurteilen fertigungs- und montagetechnischer Abläufe und beim Berücksichtigen bauphysikalischer Anforderungen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 682 bis € 1.338
- 2. Ausbildungsjahr: € 805 bis € 1.372
- 3. Ausbildungsjahr: € 921 bis € 1.466
- 4. Ausbildungsjahr: € 955 bis € 1.537

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

